

MUSEUM

Otto Lilienthal Museum • Ellbogenstraße 1 • D-17389 Anklam

Otto Lilienthal Museum Ellbogenstraße 1 17389 Anklam

Telefon: 03971 - 245500 03971 - 245580 Fax.

E-Mail: info@lilienthal-museum.de

lilienthal-museum.de

ikareum.de

Presseinformation 17. Mai 2016

Lilienthal-Flieger besteht Test im Windkanal

Der Nachbau des "Normalsegelapparates" von 1894, des ersten Serienflugzeugs der Welt, hat seinen Test im Windkanal im niederländischen Marknesse bestanden. In einer ersten Information berichtete der Leiter des Instituts für Aerodynamik und Strömungstechnik des Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt (DLR) Prof. Dr. rer. nat. Dr.-Ing. habil Andreas Dillmann dem Museum über die "ausgesprochen erfolgreichen" Versuche: "Der Gleiter hat nicht nur Windgeschwindigkeiten bis 10 m/sec erfolgreich standgehalten, sondern auch aerodynamische Datensätze geliefert, die geradezu Lehrbuchcharakter haben. Auftriebskurve, Polare und Nickmomentenkurve deuten auf eine aerodynamisch absolut saubere Konstruktion hin, die in allen Flugbereichen eigenstabil war und ein ausgesprochen gutmütiges Überziehverhalten aufweist. Eine Flugcharakteristik wie ein typisches Schul-Segelflugzeug der zwanziger/dreißiger Jahre. Die von uns ermittelte Gleitzahl betrug knapp 4, was in etwa einem üblichen Gleitschirm entspricht. [... Die] Messungen waren ein voller Erfolg und unser Respekt gilt nicht nur Otto Lilienthal, sondern auch Ihrem Team, das einen so hervorragenden Nachbau geliefert hat. Bitte richten Sie Herrn Legat und allen beteiligten Mitarbeitern unsere herzlichsten Glückwünsche aus!"

Zu weiteren Untersuchungen geht der Gleiter geht nun zur DLR nach Göttingen zurück. Eine Präsentation der Ergebnisse und des Gleiters erfolgt dann durch das Zentrum für Luft und Raumfahrt gemeinsam mit dem Museum in einem eigenen gläsernen Pavillon auf der Berlin Air Show ILA ab 1. Juni.

Weitere Informationen im DLR-Presseportal und im Otto-Lilienthal-Museum

oder persönlich bei:

Jens Wucherpfennig, Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt (DLR) Kommunikation, Tel.: 0551 709-2108

Bernd Lukasch, Otto-Lilienthal-Museum 03971-245500





